

Aus diesem Charakter des Staates ergeben sich auch die grundlegenden Prinzipien für seinen Aufbau, seine Struktur und Organisation, die vor allem im folgenden bestehen: Der Staatsaufbau muß eine umfassende sozialistische Demokratie, die allseitige Mitwirkung der Bürger an der Tätigkeit der Staatsorgane gewährleisten. Zugleich ist ein straffer Zentralismus vonnöten, der sich insbesondere aus den Erfordernissen der Leitung der vergesellschafteten sozialistischen Großproduktion sowie aus der Rolle und dem Klassenwesen des sozialistischen Staates ergibt.

Als die geeignete Form des Staatsaufbaus zur Realisierung dieser Forderungen sahen Marx und Engels die einheitliche demokratische Republik, den Einheitsstaat, an. Sie gingen dabei von den objektiven Bedingungen aus, die sich bereits im Kapitalismus herausbilden und die das Proletariat bei der Machtübernahme vorfindet.

Im Manifest der Kommunistischen Partei heißt es dazu: „Die Bourgeoisie hebt mehr und mehr die Zersplitterung der Produktionsmittel, des Besitzes und der Bevölkerung auf. Sie hat die Bevölkerung agglomeriert, die Produktionsmittel neutralisiert und das Eigentum in wenigen Händen konzentriert. Die notwendige Folge hiervon war die politische Zentralisation. Unabhängige, fast nur verbündete Provinzen mit verschiedenen Interessen, Gesetzen, Regierungen und Zöllen wurden zusammengedrängt in *eine* Nation, *eine* Regierung, *ein* Gesetz, *ein* nationales Klasseninteresse, *eine* Douanelinie.“³

Diesen objektiven Gegebenheiten entsprechend tendiert das Proletariat dazu, seinen Staat, seine Staatsmacht als Einheitsstaat zu organisieren. *Aus dem zutiefst internationalistischen Charakter des Proletariats folgt die Bejahung des Gemeinsamen in den Beziehungen verschiedener Bevölkerungsgruppen oder auch Nationen unter Zurückstellung des Besonderen.*

Wesentliche Aussagen über den Staatsaufbau enthält Engels Schrift „Zur Kritik des sozialdemokratischen Programmentwurfs 1891“ (Erfurter Programm).⁴ Als die Form des Staatsaufbaus, unter der das Proletariat sowohl am besten die Bourgeoisie stürzen als auch seine eigene, die Macht der Arbeiterklasse errichten und festigen kann, wird die unteilbare Republik angesehen. „Wenn etwas feststeht, so ist es dies, daß unsere Partei und die Arbeiterklasse nur zur Herrschaft kommen kann unter der Form der demokratischen Republik. Diese ist sogar die spezifische Form für die Diktatur des Proletariats, wie schon die große französische Revolution gezeigt hat ... Nach meiner Ansicht kann das Proletariat nur die Form der einen und unteilbaren Republik gebrauchen.“⁵ Für die innere staatliche Struktur wird „die Forderung (nach) der *Konzentration aller politischen Macht in den Händen der Volksvertretung*“ erhoben.⁶ Marx und Engels sahen die Föderation, den Bundesstaat, als eine Ausnahme an, die bei multinationaler Zusammensetzung der Bevölkerung zur Lösung nationaler Fragen angebracht sein kann.

Auch Lenin äußerte sich wiederholt zu den Formen des Staatsaufbaus. Er duldet keinen Schematismus und forderte, stets die konkreten Bedingungen zu be-

3 K. Marx/F. Engels, Werke, Bd. 4, Berlin 1972, S. 466 f.

4 Vgl. K. Marx/F. Engels, Werke, Bd. 22, Berlin 1963, S. 225 ff.

5 a. a. O., S. 235

6 ebenda